



Newsletter Musikwissenschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen und Freund*innen des musikwissenschaftlichen Instituts,

mit diesem Newsletter – in neuem Design – erhalten Sie die aktuellen Meldungen rund um
das Wiener Institut für Musikwissenschaft für die Monate März und April 2020.

Mit besten Grüßen
Ihr Newsletter-Team

Veranstaltungen

Veranstaltungen

März 2020

- 05. März – 18:00 – Hörsaal 1
Gastvortrag Thomas Christensen (University of Chicago): *Fétis and the Origins of Tonality, 1605*
[Informationen zur Veranstaltung](#)
- 10. März – 18:00 – mdw, Anton-von-Webern-Platz 1, Seminarraum M0107
Wissenschaftsseminar zur aktuellen Forschung in den Bereichen Musikpsychologie, Musikphysiologie und Musikalische Akustik (Leitung: Matthias Bertsch und Christoph Reuter)
[Informationen und Vortragende](#)
- 11. März – 18:30 – Hörsaal 1
Gastvortrag Leila Zickgraf (Basel/Berlin): *Igor Stravinskij's Theater der Zukunft. Das Choreodrama Le Sacre du printemps im Spiegel der ‚Theaterreform um 1900‘*.
Moderation: Julia Hochschwarzer (Studentin des Instituts)
[Informationen zur Veranstaltung](#)
[Nähere Informationen zum Buch](#)
- 13./14. März – Hörsaal 1
Symposium „Tanzsignale“ des Wiener Instituts für Strauss-Forschung mit dem Thema: *Josef Strauss (1827–1870). Streiflichter und weniger Bekanntes aus Anlass seines 150. Todestages*
[Folder mit näheren Informationen](#)
- 19. März – 18:30 – mdw, Neuer Konzertsaal, Rennweg 8
Buchpräsentation Dagmar Glüxam: *„Aus der Seele muß man spielen ...“ Über die Affekttheorie in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und ihre Auswirkung auf die Interpretation*
[Informationen zur Veranstaltung](#)
- 30. März – 18:00 – Österreichische Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Hof 4, Stiege 4
Einführungsvortrag Carolin Krahn: *Liebe als Phantasma. Zur musikalischen Pathologisierung eines existenziellen Zustands in Prokofjews „Der feurige Engel“*
anlässlich der Premiere am Theater an der Wien

April 2020

- 2. April – 18:30 – Hörsaal 1
Gastvortrag Salah Eddin Maraqa (Universität Würzburg): *Turkesk. Zum Aufkommen eines neuen Musikstils in der arabischen Welt*

- 24. April – 11:00–17:00 – Hörsaal 2, Seminarraum 1 & Seminarraum 2
Informationsveranstaltung *Wunderwelt Systematische Musikwissenschaft*
[Informationen zur Veranstaltung](#)
- 28. April – 18:00 – MediaLab, UZA 2, Rotunde, Stiege H, Ebene 1, Althanstraße 14
Wissenschaftsseminar zur aktuellen Forschung in den Bereichen Musikpsychologie, Musikphysiologie und Musikalische Akustik (Leitung: Matthias Bertsch und Christoph Reuter). Exkursion in das neue [MediaLab der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät](#)
[Informationen und Vortragende](#)
- 29. April – 9:30–17:30 – Institut für Schallforschung der ÖAW, Wohllebengasse 12–14A
Aktionstag des ÖAW-Instituts für Schallforschung zum 23. *Internationalen Tag gegen Lärm* unter Beteiligung der Systematischen Musikwissenschaft der Universität Wien
[nähere Informationen](#)



Neuigkeiten aus dem Institut

*Neues von Mitarbeiter*innen, Projekten und Studierenden*

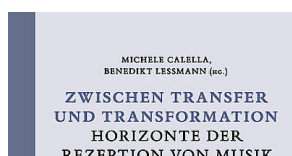
[Saleh Siddiq](#) trat Anfang Dezember 2019 die Stelle als Universitätsassistent für Systematische Musikwissenschaft am Institut an. Sein Studium absolvierte er hier am Institut mit Schwerpunkten in den Bereichen Gehörphysiologie und Psychoakustik. Seitdem hat er am Institut regelmäßig Lehrveranstaltungen zu verschiedenen musikpsychologischen Themen gehalten. Seit 2016 lehrt er regelmäßig an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK). Vor seiner Anstellung am Institut war er zwischen 2015 und 2018 am Institut für Wiener Klangstil (IWK) der MDW beschäftigt. Von 2016 bis 2018 war er außerdem bereits im Rahmen eines Drittmittelprojekts zur Klangfarbenwahrnehmung am Institut für Musikwissenschaft tätig. Das Institut heißt ihn herzlich willkommen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit!

Barbara Babic ist seit 1. März 2020 mit einem Post-Doc-Track-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für 1 Jahr am Institut tätig. Das Projekt *Rund um das Melodram: Einblicke in die Pariser und Wiener Theaterkultur* (FA442009) dient der Ausarbeitung von Publikationen und der Intensivierung von internationalen wissenschaftlichen Kooperationen.

Anna-Maria Pudziow ist seit Oktober 2019 im Projekt *Historismus und die Wiener Musikkultur des Nachmärz und der Ringstraßenzeit* unter der Leitung von [Markéta Štědránská](#) tätig.

Dank eines [Mobility Fellowships](#) der Universität Wien wird **August Rabe** in diesem Semester für einen Forschungsaufenthalt 9 Wochen an der University of Chicago, Department of Music, verbringen.

Claudia Jenny bekommt am 5. März 2020 einen Preis für ihre Dissertation über die *Individuelle Hörwahrnehmung in virtueller Realität* von der Dr. Maria Schaumayer Stiftung verliehen. Weitere Preise für die Dissertation waren: Award of Excellence des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft 2019 (BMFWF), Vorarlberger Wissenschaftspreis, Dissertationspreis des Vereins der Freunde des Instituts für Musikwissenschaft, ARD/ZDF Förderpreisnominierung „Frauen + Medientechnologie“



Buchveröffentlichungen

Zu Jahresbeginn ist in der Reihe *Wiener Veröffentlichungen zur Musikwissenschaft* im Hollitzer-Verlag Band 51 erschienen, herausgegeben von Michele Calella und Benedikt Lessmann unter



Mitarbeit von Cora Engel: *Zwischen Transfer und Transformation. Horizonte der Rezeption von Musik* versammelt zwölf Beiträge deutschsprachiger Musikwissenschaftler*innen, die sich im Rahmen der gleichnamigen Ringvorlesung am Institut im Wintersemester 2017/18 unter verschiedensten Gesichtspunkten mit dem Phänomen der musikalischen Rezeption befasst haben.

NÄHERE INFORMATIONEN



Die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, das Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien und der Hollitzer-Verlag laden herzlich ein zur Präsentation des Buchs:

Dagmar Glüxam:
„*Aus der Seele muß man spielen ...*“ *Über die Affekttheorie in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und ihre Auswirkung auf die Interpretation*

Buchpräsentation am 19. März mit musikalischer Umrahmung und Buffet

NÄHERE INFORMATIONEN

Aktivitäten von Birgit Lodes zum Beethoven-Jubiläumsjahr 2020

Birgit Lodes ist im Beethoven-Jubiläumsjahr eine gefragte Vortragende. In nächster Zeit eröffnet sie unter anderem die große Beethoven-Ausstellung *Diesen Kuß der ganzen Welt* in der Staatsbibliothek zu Berlin, geht in einer interuniversitären *Wiener Vorlesung* der Frage nach *Wer war Ludwig van?* und spricht in der Wiener Staatsoper zu *Beethoven. Der Mensch hinter den Klischees*. Eine Übersicht über die verschiedenen Aktivitäten finden Sie hier:

ÜBERBLICK ÜBER AKTIVÄTEN ZUM BEETHOVEN-JAHR

Vom 19.–22. Mai 2020 organisiert Birgit Lodes gemeinsam mit Melanie Unseld (mdw) in Verbindung mit der ÖAW eine internationale wissenschaftliche Tagung zum Thema Beethoven-Geflechte.

NÄHERE INFORMATIONEN

Ö1 Radiokolleg *Die Ikone Beethoven*

Am 23.03.2020 (9:45 Uhr) startet die Ö1 Radiokolleg-Reihe *Die Ikone Beethoven. Rezeption eines Genies*. Unter Verschränkung diverser transdisziplinärer Perspektiven wird dabei den Fragen nachgegangen, wie Beethoven medial übergreifend inszeniert und national vereinnahmt wurde – und inwiefern ein klarer Blick auf Beethoven trotz (oder gerade wegen) der intensiven Rezeption erschwert wird. Mitwirkende sind u.a. Eleonore Büning, Angelika Hoffmann-Maxis, Carolin Krahn, Hartmut Krones, Oliver Rathkolb und Werner Telesko.

NÄHERE INFORMATIONEN



Wunderwelt Systematische Musikwissenschaft
Tag der offenen Tür am Institut



Entdecken Sie interaktiv die faszinierende Welt des Hörens beim Lab Visit *Hearing Noises*: Warum klingen Quietschgeräusche unangenehm und wie wirkt Ihr Lieblingsmusikstück auf Ihren Körper? Im Rahmen von *Seeing Sounds* werden Schwingungen und Klänge auf beeindruckende Weise visualisiert. Mit einer kostenlosen Stimmfeldmessung für die Sprech- oder Singstimme erhalten Sie eine verlässliche Rückmeldung über Ihre stimmlichen Fähigkeiten bei *Hearing Voices*. Hier haben sie die Gelegenheit, Ihre Stimme mit jener von professionellen Sänger*innen zu vergleichen.

Freitag, 24. April 2020, 11:00–17:00

NÄHERE INFORMATIONEN

Bewerbungsfrist für Studienaufenthalte mit Erasmus+ 2020/21

Bewerbungen für einen Studienaufenthalt (B.A./M.A./Ph.D.) im Rahmen des EU-Förderprogrammes „Erasmus+“ sind am Institut für Musikwissenschaft noch bis zum 5. März 2020 möglich. Studienplätze an Partnerinstitutionen im europäischen Ausland werden für das Studienjahr 2020/21 (WiSe, SoSe oder ganzes Jahr) vergeben. Alle wichtigen Informationen zum Verfahren finden sich auf der Institutshomepage.

NÄHERE INFORMATIONEN

Kontakt: carolin.krahn@univie.ac.at

Best Paper Award von Musicologica Austriaca

Die Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft schreibt einen Preis (1.000 €) für den besten wissenschaftlichen Aufsatz zur breiten Thematik der Musik und Musikkultur in und aus Österreich aus, der anschließend als englischsprachiger Open Access Artikel in *Musicologica Austriaca* erscheinen wird (Deadline 01.08.2020; Einreichsprache: Englisch oder Deutsch). Wissenschaftler*innen aller musikwissenschaftlichen Fachbereiche und verwandter Disziplinen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Wir begrüßen alle methodischen Zugänge zu Musik, Musiker*innen und Musikkultur, die mit Österreich in einem breiten Verständnis verbunden sind.

NÄHERE INFORMATIONEN

Impressum

Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien | Spitalgasse 2 | <https://musikwissenschaft.univie.ac.at> |

Newsletter abbestellen

DATENSCHUTZ